

Initiative Ausbildungsbotschafter

Vielfach existieren auf Seiten der Schülerinnen und Schüler Kontaktängste und Unsicherheit bei der Ansprache von Unternehmen oder auch falsche Vorstellungen über die Berufsausbildung. Manche Fragen lassen sich einfach leichter mit einem Gleichaltrigen besprechen als mit Lehrkräften oder Ausbildungsleiter/innen. Um Schülerinnen und Schüler die ausgezeichneten Perspektiven einer dualen beruflichen Ausbildung vorzustellen, wurde die Initiative Ausbildungsbotschafter gestartet.

Ziel

Auszubildende werben in allgemein bildenden Schulen für die duale Ausbildung. Bei ihrem Engagement in den Schulen geben diese Ausbildungsbotschafter/innen direkte und authentische Einblicke in interessante Ausbildungsberufe. Der Kontakt zum wirklichen Arbeitsleben baut bei den Schülerinnen und Schülern Unsicherheiten ab und schafft Motivation und Lernbereitschaft. Das wiederum eröffnet neue Möglichkeiten auf eine berufliche Perspektive.

Mehrwert der Initiative

- Auszubildende erhalten die Chance, ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken und ihre fachliche Kompetenz unter Beweis zu stellen.
- Unternehmen fördern den direkten Einstieg von Schulabgänger/innen nach ihrem Abschluss in die Berufsausbildung, sichern sich eigene Fachkräfte und sorgen für eine systematische und langfristige Personalentwicklung.
- Schülerinnen und Schüler bekommen authentische Einblicke in die Berufe und eröffnen sich dadurch neue Perspektiven nach dem Schulabschluss.

Tätigkeit und Anforderungen an Ausbildungsbotschafter/innen

Die Ausbildungsbotschafter/innen sind Auszubildende aus allen Berufsbranchen, die mitten in der Ausbildung stehen, eine ausreichende persönliche und fachliche Eignung mitbringen und daher glaubwürdig berichten können, was an ihrem Beruf Spaß macht.

Aufbau und zeitlicher Ablauf

Regionale Koordinator/innen übernehmen die Aufgabe, die Auszubildenden als Botschafter/in zu gewinnen. Des Weiteren planen und steuern sie in Abstimmung mit den Schulen und den Betrieben die Schuleinsätze der Ausbildungsbotschafter/innen. Vor dem Einsatz erhalten die Botschafter/innen eine eintägige, vorbereitende Schulung. Inhalte der Schulungen sind u.a. Präsentationstechniken, umfassende Informationen über die Berufsausbildung, Vielfalt der Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten. Die Einsätze in den Schulklassen haben eine Dauer von maximal 90 Minuten und erfolgen mindestens zu zweit in möglichst unterschiedlichen Berufsgruppen. Für die Teilnahme an der Schulung sowie für mindestens zwei Einsätze wird der Auszubildende vom Unternehmen freigestellt. Aufgrund der Freistellung stehen die Ausbildungsbotschafter/innen bei allen Tätigkeiten und Wegen weiterhin unter dem Schutz der Versicherung des Betriebes. Für ihre Einsätze erhalten die Auszubildende eine Urkunde sowie eine Teilnahmebescheinigung für die Schulung.